

Eine TQ besser! Maschinen- und Anlagenführer/-in



Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie sich Schritt für Schritt in vier Modulen zum/zur Maschinen- und Anlagenführer/-in mit IHK-Kammerprüfung ausbilden. Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jedem Modul ein Zertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.

Eine Kooperation deutscher Arbeitgeberverbände und Bildungswerke der deutschen Wirtschaft

TQ-Modul 1:	Bauteile und Baugruppen	Dauer
Inhalte:	Vorbereitung des Herstellungsprozesses, Herstellung von Bauteilen und Baugruppen nach technischen Unterlagen, Qualitätssicherung im Herstellungsprozess, Feststellung und Behebung von Störungen im Herstellungsprozess, Dokumentation und Weitergabe von Informationen	24 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region		mind. 10 Wochen
TQ-Modul 2:	Maschineneinrichter	Dauer
Inhalte:	Einrichtung von Maschinen und Anlagen, Bestückung und Umrüstung von Maschinen und Anlagen, Qualitätssicherung, Sicherstellung der Materialzufuhr, Dokumentation und Weitergabe von Informationen	20 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region		mind. 8 Wochen
TQ-Modul 3:	Qualitätskontrolle	Dauer
Inhalte:	Auswahl von Prüf- und Messinstrumenten, Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit, Durchführung von Kontrollen nach Prüfplänen, Auswertung von Messergebnissen und ggf. Einleitung von Korrekturmaßnahmen, Dokumentation von Prüfergebnissen, Kennzeichnung von Prüfstücken und Weitergabe von Informationen	12 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region		mind. 4 Wochen

TQ-Modul 4:	Maschinenwartung	Dauer
Inhalte:	Erkennen und Beheben von Störungen, Wartung, Durchführung von Reparaturen, Dokumentation und Weitergabe von Informationen	12 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region		mind. 4 Wochen

Weiterführende Informationen

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, wenden Sie sich bitte an das zuständige Bildungswerk aus der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG in Ihrem Bundesland.

Beteiligte Bundesländer sind: Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik Kontakt auf www.nachqualifizierung.de



EINE TEILQUALIFIZIERUNG BESSER!

Teilqualifizierungen sind ein effizientes und schnelles Instrument zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Mit der bundesweiten ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG etablieren die deutschen Arbeitgeberverbände und Bildungswerke das gemeinsame Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Es garantiert Teilnehmern und Unternehmen, dass alle Teilqualifizierungen bundesweit nach einem gemeinsamen Konzept entwickelt und mit kompatiblen sowie einheitlichen Standards durchgeführt werden. Sämtliche Teilqualifizierungsmodule schließen mit einer Kompetenzfeststellung und einem Zertifikat ab. Die Abschlüsse werden von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und sind grundsätzlich förderfähig.

Eine Übersicht aller branchenbezogenen Module und Berufsbilder sowie Informationen und Angebote rund um Teilqualifizierungen erhalten Sie auf unserer Website oder bei Ihrem Arbeitgeberverband / Ihrem regionalen Bildungswerk.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.nachqualifizierung.de